



MEDIENMITTEILUNG

Pensionierungen von Mitarbeitenden

Am Ende des vergangenen Schuljahres 2023/2024 gingen mehrere langjährige Mitarbeitende der Primar- und der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld in Pension.

Auf Ende des laufenden Schuljahres traten verhältnismässig wenig Lehrpersonen und weitere Mitarbeitende die Pension an. So hat sich der Mangel an Lehrpersonen glücklicherweise durch die Pensionierungen nicht weiter verschärft. Folgende Personen beenden ihre aktive Mitarbeit an unseren Schulen.

Primarschulgemeinde

Andrea Schwarz arbeitete seit 2016 als Heilpädagogin und Klassenlehrperson am Heilpädagogischen Zentrum (HPZ) Frauenfeld. Manuela Brändle war seit 2007 als Unterrichtsassistentin und Hausaufgabenbetreuerin an der Schulanlage (SA) Schollenholz tätig. Regula Bigler-Beerli hat in früheren Jahren (ab 1992) bereits in der Fremdsprachenklasse unterrichtet und war somit mehr als 30 Jahre für die Primarschulgemeinde tätig. Sie war im Jobsharing und später als allein verantwortliche Klassenlehrperson hauptsächlich im Schollenholz im Einsatz.

Sekundarschulgemeinde

Seit 2018 arbeitete Martina Gemperli als Lehrerin für textiles und nichttextiles Werken an der SA Auen. Bereits seit 2005 leistete sie Springereinsätze für die Frauenfelder Sekundarschulen. Klaus Dokter nahm 1985 als eidgenössischer Turn- und Sportlehrer seine Arbeit im damaligen zehnten Schuljahr und an der Realschule Frauenfeld auf. Nach seiner Ausbildung zum Real- und Sekundarlehrer übernahm er die Funktion als Klassenlehrer einer Realklasse in Felben-Wellhausen. Seit 2004 arbeitete er in der neu erstellten SA Ost. Insgesamt war Klaus Dokter fast 40 Jahre für die Frauenfelder Schulen tätig.

Ein herzliches Dankeschön!

Die Schulbehörden danken allen Mitarbeitenden und Lehrpersonen herzlich für ihr langjähriges, engagiertes Wirken zum Wohl der Kinder und Jugendlichen an den Frauenfelder Schulen. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute.

Frauenfeld, im August 2024
Primar- und Sekundarschulgemeinde Frauenfeld